

Schorndorfer Anzeiger

Er erscheint Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Abonnementpreis in Schorndorf vierteljährlich
1 M. 10 P., durch die Post bezogen
im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 15 P.

Samstag den 14. Dezember 1895.

Insertionspreis: eine 4spaltige Petitzeile oder
breiter Raum 10 P.
Woch. Beilag.: Unterhaltungsblatt u. Jugendfreund.
Auflage 1950.

Sämtliche Backartikel in nur prima Qualität

empfehlen höchlichst.

Carl Schäfer am Markt.

Schorndorf.
Auf bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich mein reichhaltiges
Lager in

**Kleiderstoffen aller Art,
Tuch und Burkin.**

Als Weihnachtsgeschenke besonders geeignet:

- Woll- u. Baumwoll. Bettdecken
- Bügeldecken Bettvorlagen
- Tischdecken Läuferstoffe
- Tischtücher und Servietten
- Handtücher Gläsertücher
- farbige u. weiße Taschentücher
- seidene Tücher u. s. w.

sämtliches in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen.
Carl Hahn.

Dankagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unserer I. Schwester,
Schwägerin und Tante,

Christine Dindel,

erwiesene Teilnahme, sowie für die Begleitung zu ihrer
letzten Ruhestätte sagen im Namen der trauernden Hinter-
bliebenen aufrichtigen Dank.

Die Brüder:

Carl u. Wilh. Maier.

Schorndorf.

Leseverein.

Nächsten Sonntag wird der Leseverein wieder seinen Anfang
nehmen und für diesen Zweck das Jünglings-Vereinshaus (im Vereins-
haus) a l l s o n n t ä g l i c h von 4-6 Uhr nachmittags geheizt und
beleuchtet sein.

Unsere konfirmierten Jünglinge werden hiemit eingeladen, von dieser
Gelegenheit, die Wintersonntagabende auf würdige und angenehme Weise
zuzubringen, fleißigen und regelmäßigen Gebrauch zu machen.
Präs. a. D. Rösler.

Veteranen - Verein



Schorndorf.

Nächsten Sonntag den 15. ds.
Nachmittags präzis 2 Uhr fin-
det im Gasthaus zum Waldhorn
die jährliche

Generalversammlung

statt. Die Mitglieder werden dring-
end ersucht so zahlreich wie möglich
zu erscheinen.

Tagesordnung:

- Rechnenschaftsbericht, Neuwahl,
Einzug der Monatsbeiträge,
Aufnahme neuer Mitglieder,
Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Ausschuss.

Arbeiter-Verein.

Sonntag d. 15. Dez. abends 5 Uhr

Vortrag

von Herrn Stadtpfarrer Schott:
„Das soz. Leben der ersten Christen.“

Der Vorstand.

la. Mehl Nr. 00 & Nr. 0,
sowie alle übrigen Sorten empfehle
in bester Qualität

Zeher, Bäcker.

Schnitzbrot

empfehlen

J. Zeher.

Grubach.

Selbstgemachte Eier-Sprengerle,
sowie

guthochende Cröben & Rinsen
sind zu haben bei

Geledecker, Hartmann.

Stuttgart.

Zum Backen

empfehle ich in nur guten und
schönen Qualitäten:

**Sehr schöne, große, ausgelesene
Mandeln,**

Pugl. Mandeln,

**Bittere Mandeln, Saftmug-
kerne, Walnüsse,**

**Cocosnüsse, Erdnüsse,
Sitzronat, Orangnat,**

**Kokosn., Corinthen, Sulta-
ninen, Feigen,**

**Birnschnitz, Birnhuzeln,
Zweitschgen,**

**Wessina-Citronen, Orangen,
Mandarinchen, Marmeladen,**

**Staubraffkade,
Saubraffkade, Gries-
raffkade,**

**gelben und braunen Farin,
Hageleisner,**

**Arischzucker, Streuzucker,
Pantilezucker,**

**Vanillinzucker, Savanna-
Honig, Landhonig,**

**Chocolade, Cacao in vielen
Sorten,**

**Sämtl. Gewürze garant. rein,
Ungar. Kaisermehl,
Stärke, Kartoffelmehl,
Maismehl,**

**Mandarin, Mägen,
Wasserpfl., Kakao-Arac,
Sambaka-Rum, Kirchwasser,
Seidelberggeist.**

Alfred Böhm,

**Ede. Breite- und Schmale-
straße und Schlossstraße 12,
am Bahnhof.**

**Paul & Margarethe empfehlen die
S. W. Mayer (die Buchdrucker)**

Stuttgart.

Stuttgart.

Stuttgart.

Stuttgart.

Württembergischer Landtag.

Stuttgart, 11. Dezbr. 69. Sitzung der
Kammer der Abgeordneten. Tagesordnung: Steuer-
reform. Am Ministerialrat Dr. v. Niede,
Direktor v. Sarthey, Ministerialrat Schneider und
Finanzrat Gaur.

Abg. Fehr v. Hermann ist noch nie mit einer
so großen Begeisterung an ein Gesetzgebungs-
geschäft wie jetzt bei der Steuerreform. Im Reiche
der Gedanken möge die Einkommensteuer das beste
sein, aber Theorie und Praxis sei zweierlei. Red-
ner sieht in der Einkommensteuer den ersten Schritt
zum Staatssozialismus und hätte gedacht, es
wäre möglich gewesen, der gegenwärtigen Situation
durch Abzug der Schulden u. gerecht zu werden,
ohne solche grundrüttelnde Änderungen vorzuneh-
men. Durch progressive Erbssteuer hätte auch ge-
hoffen werden können.

Abg. v. Geh: Daß in die Einzelberatung ein-
zutreten sei, darüber herrsche Einstimmigkeit. Die
vorliegenden Entwürfe entsprechen den von den
Ständen ausgesprochenen Wünschen. Die einzel-
nen Bestimmungen müssen allerdings geprüft wer-
den, sowohl die Frage des steuerfreien Mindest-
einkommens, als die Grenze der Progression. Eine
Zusatzsteuer aus dem jüdischen Vermögen sei ge-
recht. Der Vorschlag der Regierung, die jetzigen
Ertragssteuern deshalb zum Teil beizubehalten, sei
aber nicht zweckmäßig. Es sei eine Vermögens-
steuer anzupfehlen. Provisorische Steuererlasse seien
sehr nützlich und kann sich Redner deshalb mit dem
Kommissionsantrag II b, die Gesetze auf eine kurze
Reihe von Jahren zu beschränken, nicht einverstanden
erklären. Man solle kein Ständewort sondern ganze
Arbeit machen. Gleichzeitige Regelung der Gemein-
steuer ist notwendig. Möge diese Steuerreform
zu einem guten Ende gelangen.

Minister Dr. v. Niede bepricht die verschiedenen
Einwände, die gegen einzelne Bestimmungen der
Vorlagen gemacht worden seien. Der Minister be-
stätigt, daß es sich zunächst um eine Steuererhöhung
nicht handeln werde, wie es später werden, könne
sehr leicht gesagt werden. Was die Ausdehnung
der Reform auf das Gemeindesteuernwesen betreffe,
so werde die Notwendigkeit derselben seitens der
Regierung anerkannt. Eine Reihe von Gesetzen,
auf Grund deren die Gemeinden ihre Steuern be-
ziehen, gehen mit dem 31. März 1897 zu Ende.
Die Regierung habe sich also dieser Notwendigkeit
nicht verschließen können, man müsse Klarheit da-
über haben, wie die Stände den jetzigen Entwür-
fen gegenübersehen. Mit den Vorarbeiten zur
Gemeindesteuerreform sei man im Ministerium des
Innern beschäftigt und die Einbringung eines dies-
bezüglichen Entwurfs sei nur eine Frage der Zeit.
Die Entwürfe bieten ja allerdings nichts vollkom-
menes, das sei nicht möglich. Die Befürchtung
des Fehr v. Hermann, der Staatssozialismus
lange damit an, sei nicht begründet. Der Minister
mache darauf aufmerksam, daß man unbedingt 16
Millionen Mark aus der Einkommensteuer erhalten
müsse. Die jetzigen Steuerbestimmungen und Er-
leichterungen sollen im Interesse der Steuerpflich-
tigen erhalten bleiben, jedenfalls was die kleinen
Beute betreffe. Das steuerfreie Mindesteinkommen
von 500 M. haben auch andere Gesetzgebungen.
Man dürfe da nicht zu weit hinaufgehen, das Steuer-
system sei auch nach demokratischen Grundfä-
sen in die er allerdings nicht so eingeweiht sei (Gene-
ralität), eine Ehrenpflicht. Diese Steuer sei ja sehr
schwer bemessen. Man dürfe den in Preußen sehr
geringen Betrag von 900 M. nicht ohne weiteres
gegenüberstellen. Der Entwurf zeige eine Sorg-
falt für das Großkapital (Heiterkeit), das nicht
genügend herangezogen. Der Vorwurf, daß die

Regierung bei 15 000 M. mit der Progression auf-
höre, sei in dem richtigen Lichte betrachtet, doch
unbegründet. Es gebe in Württemberg nur wenige
Leute, die über 20 000 M. Einkommen beziehen.
Die Fälle, wo bei der Progression die persönlichen Ver-
hältnisse Berücksichtigung finden sollen, können nicht
im Gesetz ihre Stelle finden. Die Berücksichtigung
der Kinderzahl betr. ist Redner der Ansicht, daß
so wie die Bestimmungen getroffen sind, es eher
zu empfehlen wäre, den Familien ohne Kinder und
den Jagdstolzen (Heiterkeit) die Steuer zu erhöhen
und den anderen dieselbe herabzusetzen. Die Progression
werde keine so großen Schwierigkeiten machen, wie
betont worden sei. Der Minister hoffe, daß manche
Verbesserungen sich im Laufe der Verhandlungen
ja noch ergeben werden und zweifelt nicht, daß die
Reform zum Wohl des Landes gereichen werde.

Ministerialrat Fischer macht verschiedene Mit-
teilungen über die Ergebnisse steuer-statistischer Er-
hebungen in einzelnen Gemeinden.
Abg. Gaur: Daß eine Steuererhöhung kommen
werde, das scheint doch aus den Worten des Mi-
nisters hervorzugehen. Daß bei den Landwirten
Vermehrung herrsche, sei nicht verwunderlich an-
gesehen des Art. 11, der vom persönlichen Arbeits-
verdienst der Landwirte handle. Was es mit diesem
Arbeitsverdienst für eine Bewandnis habe, sei nicht
bekannt.

Tagesbegebenheiten.

Aus Schwaben.

○ Schorndorf, 14. Dez. Weihnachten ist
vor der Thüre und auch bei den Postämtern
häufen und türmen sich die Pakete u. Schach-
teln und die Arbeit; aber im Interesse der Ab-
sender wie der Empfänger liegt es, verschiedenes
nicht außer Acht zu lassen, bei Auflieferung
von Postsendungen. 1) Jede Sache
recht gut ein, daß nichts zerbrechen kann! 2)
Schreibe möglichst die Adresse auf die Umhüllung
des Paketes selbst oder aber lege ein weißes
Papier der ganzen Fläche nach auf und schreibe
darum mit recht deutlichen Buchstaben nament-
lich den Bestimmungsort. Aufsteigeln oder teil-
weise aufleben der Adresse darf nicht sein, denn
bei so vielen Paketen, die aus-, über- und neben-
einander gelegt werden, wird eine so aufgeklebte
Adresse einfach weggerissen während des Trans-
portes, des Aus- und Einladens. 3) Mußt
du dir merken: Wenn du willst, daß dein
Paket zu richtiger Zeit ankommt und wohl-
halten, so liefere solches recht frühzeitig bei der
Post auf und laß es damit nicht auf die letzte
halbe Stunde vor Schalterchluss ankommen,
denn um diese Zeit haben die Beamten so vie-
les zu thun. Dann aber noch etwas: bestelle
in diesem Monat deine Zeitungen auf der Post
möglichst ehe der Weihnachtsverkehr begonnen,
nimme dabei Rücksicht auf die um diese Zeit
obedies schon vielgeplagten Beamten. Auch
bei deinen Neujahrsgratulationen ist es von
Bedeutung, daß die Wohnung auf die Ad-
resse, welche du recht deutlich und möglichst
klar schreiben willst, angeht.

Stuttgart. Ausstellung für Elektro-
technik und Kunstgewerbe, Stuttgart 1896.
Auf dem Generalhallerplatz haben nunmehr auch
die Vorarbeiten für die große Maschinenhalle
ihren Anfang genommen. Die in den Boden

eingelegeten Schwellen, auf welche das Balken-
Gerippe zu ruhen kommt, lassen der Grundriß
des großen Gebäudes schon jetzt deutlich erken-
nen, mit der Aufrichtung soll sofort nach Weih-
nachten begonnen werden und die ganze Halle
bis Ende Februar im Rohbau fertig sein. Für
die Zimmerleute, deren Geschäft im Winter
ruht, bietet sich damit eine ebenso umfangreiche
als willkommene Arbeitsgelegenheit.

— S. M. der König gab heute abend 7
Uhr den Ministern und Mitgliedern des Ge-
heimrates im Speiseaal des Residenzschlosses
ein Diner von 28 Couverts, zu welchem auch
der z. Z. hier weilende General v. Grävenitz
geladen war. — Die Eltern des Herzogs Al-
brecht mit dem jüngsten Bruder werden anfang
nächster Woche hier eintreffen und in Kronprin-
zenpalais über die Wintermonate wieder weilen.

— Der in Dorkisheim in Elsaß auf seiner
Besitzung verstorbene württembergische General-
major a. D. Fehr v. Hügel stand im Alter
von 78 Jahren. Der Verstorbene entstammt
einer alten württembergischen Offiziersfamilie,
sein Vater war Generalleutnant, ein Bruder
starb vor zwei Jahren hier ebenfalls als Gene-
ralmajor. Er war ein pflichterfüllter Offizier,
der sich mit Auszeichnung bewährte und 1870
ruhmvoll ein württembergisches Regiment ge-
führt hatte. Bei Wilsiers war er an der Spitze
seiner Truppen schwer verwundet worden. Seit
1874 lebte er in Dorkisheim, wo er die Ach-
tung und Verehrung der ganzen Gemeinde ge-
noß. Um den Verstorbenen trauert eine greife
Witwe und drei Söhne, von denen zwei Offi-
ziere und der dritte Regierungsrat bei der
Kreisdirektion in Molsheim ist.

Die Volkszählung ergab für Stuttgart
157700 Einwohner gegen 139817 im 1890.
Zunahme 12,8 Prozent.

— Heute früh ist in der Königsstraße ein
Dienstmädchen aus dem vierten Stock eines Hau-
ses herabgefallen und hat dabei schwere Ver-
letzungen erlitten.

Waldlingen, 11. Dez. Der verheiratete
Zimmermann Hummel geriet beim Nachhau-
gehen in die hoch angeschwollene Rems. Auf
sein Geschrei eilten viele Leute herbei, konnten
aber den Verunglückten nicht finden, der jeden-
falls ertrunken ist.

Vom Wehheimer Wald, 11. Dezember
Gestern abend stürzte der Schuhmacher Kunz
von Hagling, Gemeinde Altersberg, in seiner
Schweyer so unglücklich herab, daß er tot war.
Seinen hinterlassenen sieben Kindern wurde vor
zwei Jahren auch die Mutter durch den Tod
entziffen.

Marbach a. N., 12. Dez. In Kleinbottwar
bekam ein 25jähriges Mädchen mit ihrem 13 Jahre
alten Bruder wegen eines zerbrochenen Kruges
Streit. Der Bruder stieß seiner Schwester dabei
überhalb des Gehörganges einen Glaskübel in
die Hand. Obgleich sofort ärztliche Hilfe in An-
spruch genommen wurde, verschlimmerte sich die
Verwundung so, daß nun dem bedauernswürdigen
Mädchen der Unterarm amputiert werden mußte.

Das goldene Zeitalter der Zukunft.

Erzählung aus den Jahren 2000-2080.

Von **Hermann Faulhaber.**

Mit 24 Bildern (in feinstem Autotypendruck) von Oscar Herrfurth und
einer prachtvollen Orig.-Komposition von Hch. Lang als Musikbeilage.
Freis in elegantem Leinwandband Mk. 6.—, broschiert Mk. 5.—
766 Seiten 8°, stark.

Der beste Roman ist nicht anregender als dieses neueste Buch
des bekannten Verfassers.

Zum erstenmal führt uns diese Erzählung in jene letzten Abendstunden der
Weltgeschichte — die Mitternacht der Welt bricht herein und die gewaltigste
Katastrophe der Geschichte vollzieht sich vor unserm Auge. Dann ist die Zeit
erfüllt und jene goldene Zeit bricht an, die herrliche Erfüllung des innersten
Sehens der Menschheit seit Jahrtausenden.

Diese großartigen Zeiterscheinungen werden uns vorgeführt
in dem furchtbarsten Bilde einer äusserst spannend und an-
regend fortschreitenden Erzählung voll ergreifender Szenen mit
meisterhaft gegebener Entwicklung der psychologischen fein ge-
zeichneten Charaktere.

Es sind nicht träumerische Voraussetzungen in der wohl überlebten Bolland'schen
Manier, sondern geschichts-philosophische und religions-philosophische Ge-
danken von tief wissenschaftlicher Bedeutung.

Es ist ein Buch, das in wohlthuernder Weise über allem politischen Trennen
und konfessionell Krankenden steht, in der That ein erlösendes Wort im
Widerstreit der sozialen Gegensätze.

Die Conception des Werkes in seinen sechs Büchern mit je zehn Kapiteln gleicht
einem hochdramatischen Meisterwerk mit prächtigen Aufzügen und Szenen, wie z. B.:
das sinnige, heilige Bild: „Ada und Henri“ I. Buch, Kapitel 8;
das humorvolle Genestück: „Ein Klobel in der Weihnachtsnacht“ II. Buch, Kapitel 1;
das meisterhaft dramatische Dialoge: „Flammende Herzen“ III. Buch, Kapitel 1;
das tiefste, stimmungsvolle Bild: „In Höhlen und Klüften“ IV. Buch Kapitel 6
etc. etc.

Zu beziehen durch **J. Rösler, Buchhdlg.**

Sämtliche zum Backen nötigen Artikel

empfehle in guter feiner Ware

**J. Zeher, Feinbäckerei
am Bahnhof.**

Schornhof
Reisloze-Verkauf.

Am Montag den 16. Dezember vorm. 11 Uhr im „Löwen“ in Schorndorf aus dem Stadtwald Herrschaftslinge: 68 Pfd. gemischtes, meist hüchtes Reisig und Schlagraum auf der Weite liegend. (Woz. Nr. 28 bis 35.) Zufammenkunft zum Vorzeigen vorm. 9 Uhr am vorderen Eichenbochstraße.
Den 13. Dezember 1895.

Stadtpflege.

G. Krohner, Messerschmied,
empfehl:

Taschenmesser, Messer, Abziehriemen, Schinten & Messgermesser, Fischbestecke, Dessert- und Transpierbestecke, Löffel, Messer, Näh-, Schneider- & Knopflochscheeren, Schleifen und Reparaturen gut und billig.

Cravatten! Cravatten!

in allen Neuheiten empfiehlt billig
Karl Briegel, Schlichterstrasse.

Ausverkauf.

Aus meinem Fabrikation- u. Tuch-engros-Verkauf-Lager fallen immer größere Partien **Cud-, Durkin- & Cheviot-Reste** an in allen Qualitäten und Farben; neueste Muster, welche sich zu Herren- & Knaben-Anzügen, Lederzieher, Mäntel & Hosen sehr gut eignen, hergestellt aus garantiert reiner Schafwolle. Diese Reste werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Muster stehen gerne zu Diensten.
H. Herion, Stuttgart,
18 Königsstrasse 18.

Kölnisches Wasser.

Gegründet 1825, V. Joh. Chr. Forchtenberger in Heilbr. Gegründet 1825 amlich gepulvt, ärztlich empfohlen bei Augenleiden und geschwächten Gliedern feinstes Toilette-Mittel, in Flacons à 35, 60 und 100 Pfennig.
Alleinige Niederlage für Schorndorf bei
Chr. Bauer.

Regenschirme

in guter, selbstverfertiger Ware und größter mannigfaltigster Auswahl, von 2 M an bis zu den feinsten Neuheiten, empfiehlt, bestens.
Frl. Luz, Schirmfabr.

mit N.B. Reparaturen und Ueberziehen, besorgt prompt und billig.

Sämtliche zum Backen nötigen Artikel

empfehl in guter feiner Ware
J. Benzler, Konditor.

Bekanntmachungen.

Sämtliche Artikel

zu im Backen

empfehl in guter neuer Ware
H. Moser, Konditor a. Bahnh.

Wollgarn

in allen Farben, sowie
Strümpfe und Socken
in größter Auswahl billigst.

Carl Briegel, Schlichterstrasse.



Schutzmarke.

Prüfet Alles und behaltet das Beste
Kein Fett erreicht in Qualität

Gentner's Schuhfett

in roten Dosen mit dem Kaminfeger. Gentner's Schuhfett ist kein Seife (Mineralfett), sondern eine in der Hauptsache aus tierischen Fetten zusammengelegte Schmiere mit hervorragendem Fichtbrangehalt. Nur eine fettreiche Schmiere (tierische Fette) schützt vor dem Eindringen des Schneewassers und hält das Leder weich, nicht aber ein Mineralfett; derartige Fette ruinieren das Schuhwerk total. Will man wieder wischen, so erzeugt Gentner's Wische in roten Dosen mit dem Kaminfeger sofort wieder prachtvollen Glanz. Man achte auf d. Schutzmarke Kaminfeger u. die Firma d. Fabrikanten

Carl Gentner, Göppingen.

Überall käuflich.

Dang & Seitz

51 Königsstrasse 51 Stuttgart, geg. d. Regimentskaserne.
Gegründet 1848.

Ausstattungen
Betten, Patent-Bettroße, Matrasen, Bettfedern, Flaum, Stepp-, Wolldecken, Tafelzug, Hansstaud- und Badewäsche, Wäsche, Leinen- und Baumwollwaren, Flanell, Leichttügen, Krügen und Mantelsetten.

Bettstellen
für Kinder und Erwachsene

Muster sowie reich illustrierter Haupt-Katalog franko.

Bringe meine prima

Beerweine

in empfehlende Erinnerung und offeriere frei ins Haus
Heidelbeerwein à 80 Pfg., incl. Glas,
Himbeerwein à 80 Pfg.,
Stachelbeerwein, à 80 Pfg.,
Asti spumante, ungespritzt, à M. 1.80
Unter 25 Flaschen wird nicht abgegeben. Sorten aber können beliebig zusammengestellt sein. Bei größerer Abnahme billiger.
Ott. Zaeslin.

Schirm-Platzverkauf

Eugen Reinemüller, Schirmfabrik
Stuttgarter Schirmfabrik
20 Prozent Rabatt

Wein-Crester-, Obst-Crester- und Frucht-Brantwein,

per Liter 1 M. 20 J. garantiert rein, von Blahhof, empfiehlt
per Liter 1 M. per Liter 70 u. 80 J.

Carl Schäfer am Marktplatz.

Geld zu 3 1/2%
bis 4 1/2% gegen gute Pfandsicher-
heit vermittelt.

Haus- & Güterzieler
kaufen billig
Informationshefte senden an
Moller & Weitzinger,
Hypothekengesellschaft, Seilbrom.

J. Jacob
Erste
militär.
Ziehharmonika-
fabrik
Stuttgart

empfehl hier nur einige Sorten von dem aus ca. 150 Nummern bestehenden illust. Katalog und ver-
sendet zu Fabrikpreisen: Ziehharmonikas, großes Format, 33 cm hoch, 18 cm breit, mit prachtvollem, starkem Ton, schwarz oder braun poliert, offener Metallaviatur, 3teil. Balg, m. 2 Doppelbälgen, 1. Mittelchlag, Stahlschlag den und Zuhälter m. 10 Knöpfen, 2 Registerzügen, dopp. Stimmen, à M. 5.50, mit 10 Knöpfen, 3 Registerzügen, 3fachen Stimmen à M. 7.-, mit 10 Knöpfen, 4 Registerzügen, 4fachen Stimmen à M. 8.15, mit 17 Knöpfen, 2 Registerzügen, doppelten Stimmen, à M. 10.50, mit 19 Knöpfen, 2 Registerzügen, doppelten Stimmen à M. 11.30, mit 21 Knöpfen, 2 Registerzügen, doppelte Stimmen à M. 12.-. Jedem Instrument wird eine Schule & Selbstunterricht gratis beigelegt. Illustrierte Kataloge für sämtliche Musikinstrumente gratis & franko!

Dank und Bitte.

Für die Rettungskassette Schüh-
hülft sind seit 1. Juli d. J. nach-
genannte milde Gaben aus dem
Bezug eingegangen: Bei Hausvater
Ramsauer: Von Fr. Schaal sen.,
Schönbach 1 M., Fr. Schaal jun.,
das. 1 M., Gerh. Kipple in Schnaitz
1 M., Fried. Scheuing in Gerabst.
1 M., Rtm. Hahn in Schornd. 10 M.,
Jakob Palmer in Gerabst. 1 M.
Dch. Dav. Bühler das. von Freunden
der Anstalt 3 Eide Kartoffel. Bei
dem Unterzeichneten: Von F. Sch.
in W. 1 M.

Indem wir allen Gebern herzlich
danken, bitten wir um ferneres Wohl-
wollen für die Anstalt, diesmal auch
um freundliche Zuwendung von Weih-
nachtsgaben.

Weiler, den 11. Dezember 1895.
Für das Komitee:
Warrer, Pfleßing, Vorstand.
Zur Annahme von Gaben sind
gerne bereit die Herren: Defau
Höfmann in Schorndorf, Gottlob
Im. Weil das., Warrer Drehmann
in Gerabst., Warrer Stockmayer in
Deutelsbach, Schn. Nögle in Durbach,
Brio. Käge in Schnaitz, Hausvater
Ramsauer in Schnaitz, u. Warrer
Pfleßing in Weiler, Komiteevorstand.

250 Mark
werden gegen doppelte Sicherheit
aufzunehmen gesucht.
Von wem, sagt die Red.

Als schönstes Weihnachtsgeschenk für Frauen und Töchter eignet sich die in jeder Familie beliebte
mit allen neuen Verbesserungen, verlebene
Decker-Nähmaschine

Alleinverkauf für Stuttgart und Umgebung bei
Carl Rümmerle, Nähmaschinenlager, 45 Hauptstätterstr. 45.
Phönix-Mingschiff, sowie sämtliche Maschinen für Gewerbetreibende nur erster
Güte halten ebenfalls auf Lager.

Conditorei-Waren
lade zu zahlreichem Besuch höchst ein
J. Benzler.

Rechtsanwalt Funk

hat sich in **Esslingen** behufs Ausübung der Anwaltspraxis
niedergelassen. Bureau: Innere Brücke 4, b. Fr. Henger, Gutlager,
neben dem Palm'schen Bau.

Befriedigt

wird Jedermann das Confectionshaus von **A. Baer** in Stuttgart
verlassen, der dort seinen Bedarf in warmer Winterkleidung gedeckt
hat. Die Verkaufslokalitäten, welche zu den grössten am Platze
zahlen, sind m:
Herren- & Knabenkleidern
überfüllt und sollen so rasch als möglich geräumt sein. Als
besonders empfehlenswert sind zu erwähnen
Havelocks v. M. 12-25 Joppen, i. u. 2reih. v. M. 5-14
Schuwaloffs m. abknöpfb. Buckskin-u. K'garn-
Krag. „ 14-35 Hosen „ 3-12
Ueberzieher, halbschwer „ 10-30 Arbeitshosen „ 1 1/2-4
Ueberzieher, ganz schwer „ 12-36 Schlafrocke „ 9-26
Cheviot-Anzüge „ 15-35 Knaben-Anzüge „ 3-15
Buckskin- u. K'garn-Anz. „ 13-38 Knaben-Mäntel „ 3-16
Bitte genau auf Firma und
Verkaufslokal zu achten. **A. BAER, Stuttgart**
Nur Eberhardsstrasse No. 1, Eberhardsstr. 1, Ecke d. Marktstr.

Korff's Kaiser Oel
Hauptniederlage bei
A. Mayer, Stuttgart, Marktplatz 6.
unexplodierbar
Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum.
Näheres durch Prospekte und Atteste.
In Schorndorf auch zu beziehen durch
J. Nögle's We., Ad. Gindl, Carl Sauer; in Grun-
bach durch **J. G. Giffers's We. und Carl Geitel;**
für Sch. n. a. t. h. durch **Chr. Wittenmayer.** (D 12)

Alle Montag Sprechstunde
in der Krone zu Schorndorf.
W. Wille, prakt. Zahnarzt
Schuld- & Pächter C. W. Mayer (siehe Druckereiz.)

Überall zu haben



Anerkannt beste Fabrikate!

Nicht der Reklame, sondern der
herkömmlichen Weiterempfehlung
durch die vielen Tausend Personen, die
den **Unter-Bain-Expeller**

in den letzten 25 Jahren mit gutem
Erfolg gebraucht haben, verdankt
dieses streng reelle Hausmittel seine
große Verbreitung und allgemeine
Beliebtheit. Wer den Unter-Bain-
Expeller schon bei Gicht, Rheumatis-
mus (Gliederreizen), Miltenschnieren,
Gelenks- und Zahnschmerzen,
Häufigkeit als schmerzstillende Ein-
reibung angewendet hat, wird stets
eine Flasche davon vorrätig halten,
um ihn auch bei Gefährungen sofort
als ablenkendes, vorbeugendes
Mittel anwenden zu können. Der
Preis dieses altbewährten Haus-
mittels ist ein sehr billiger, nämlich
60 Pf. und 1 Mk. die Flasche. —
Zu haben in den Apotheken.
Haupt-Depots: Marten-Apothek in
München; Marten-Apothek in
Augsburg; Löwen-Apothek in
Ludwigs-Apothek in München und
Hirsch-Apothek in Stuttgart.

PATENTE

Schutzmarken,
Gebrauchsmuster

aller Länder besorgt prompt
und sorgfältig
A. B. Drautz,
Civil-Ingenieur
Stuttgart Friedrichsstr. Nr. 62

Eine alleinstehende Person sucht
bis Nögle's
ein kleines Logis
Zu erst. d. d. Red.

Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co. Berlin vorm.
Frl. a. H.

Älteste aller Seifen-Marken
Dreieck mit Erbkugel und Kreuz.
Vollkommen neutral mit Boraxgehalt und
von ausgeschiedenem Aromen für
Herstellung und Erhaltung eines san-
ften, blendend weissen Teints un-
schädlich. Besteht aus reinen Sommer-
seifen. Preis: Stück 50 Pf. bei
Carl Fischer, Seifenfabrik.

Schorndorf.
Auf hiesigem Rathaus sind zu Jedermanns Einsicht 9 Tage lang
ausgelegt:
Feuerpolizeiordnung vom 21. Dezember 1876,
Waldfeuerordnung vom 14. Juli 1807 II. und III. Teil,
Kofalfeuerlöschordnung,
Kgl. Verordnung betr. den Schutz der Bügel, vom 16. Aug.
1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885,
Den 13. Dec. 1895.

**Stadtschultheißenamt,
Fritz.**
Der auf Dienstag den 17. ds. Mts. vorm. 10 Uhr nach Bayersch
ausgeschriebene Zwangsverkauf unterbleibt.
Gerichtsvollzieher Möser.

Zu Weihnachtsgeschenken passend!
Heimleinene Taschentücher,
Handwebererei, von den größten bis zu den feinsten,
Tischtücher und Tischzeug, Servietten,
Gaud-, Teller- und Gläfertücher etc.
in allen Preislagen
empfehlen
B. Mack & Sohn.

Empfehlung.
Einem werten Publikum von Stadt und Land mache ich die ergebene
Anzeige, daß ich mich in verschiedenen
Spielwaren
eingesetzt habe, wie: Pferden, von den kleinsten bis zu den größten
Biegenpferden, Kinderwagen in jeder Größe, sowie verschiedene
Spiele u. s. w.
Wünsche mich noch besonders in verschiedenen
Haushaltungsartikeln
bestens empfehlen, wie: Garderobehalter, Stickerahmen, Tisch-
bahnen, Wellhölzer, Fleischbreiter, Größendrucker, Zucker-
hämmer, Vorhangrossetten & Sichel und ladet bei Zusicherung
billiger Preise und reeller Bedienung höflichst ein
Georg Mühlhäuser, Dreher
beim Vereinshaus.

Jeder der in Wäde oder später eine
gute Nähmaschine zu kaufen beabsichtigt,
sei es für Familien- oder Fabrikgebrauch,
wende sich an das Süddeutsche Central-
Nähmaschinen-Fabriklager von
Stephan Gerster
Stuttgart-Neuhausen-Kirchheim u. S.
das größte in Württemberg.
Vertreten für den Bezirk Schorndorf durch
Herrn Joh. Schneider (Schwane) Schorndorf.

Visitenkarten,
sowie
Neujahrskarten
werden in schöner, eleganter Ausführung schnellstens
angefertigt von der
C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.
NB: Um die Bestellungen pünktlich ausführen zu
können, wird höflich gebeten, uns dieselben schon jetzt
zukommen lassen zu wollen.
Lehr-Verträge sind vorräthig im
Bücherei von Wilh. Jul. Münster
in Bayersbrunn, welche jahrelang gute Garne und vorzügliche
Gewebe liefert, habe ich die Agentur übernommen.
Sch bitte diejenigen, welche
für die Leinen- & Weberei von Wilh. Jul. Münster
in Bayersbrunn, welche jahrelang gute Garne und vorzügliche
Gewebe liefert, habe ich die Agentur übernommen.
Sch bitte diejenigen, welche
für die Leinen- & Weberei von Wilh. Jul. Münster
in Bayersbrunn, welche jahrelang gute Garne und vorzügliche
Gewebe liefert, habe ich die Agentur übernommen.
Sch bitte diejenigen, welche

Auf Weihnachten
empfehle
Jagdwesten, Trikothenden, Unterjacken,
Unterhosen, Trikottailen,
Winterblusen für Damen, Corsetten,
Schwals, Handschuhe,
seidene Tücher, Schürzen, sowie handge-
strickte Kinderkittel
in großer Auswahl billig.
Carl Briegel, Söllingerstraße.

Puppenstuben-Tapeten
empfehle
G. Rometsch.

B. Mack und Sohn
Laichingen-Schorndorf
bringen ihre
Leinen- & Halbleinenfabrikate
(nur Handwebererei)
in allen Breisen und Qualitäten
zu Fabrikpreisen
in empfehlende Erinnerung.
NB. Muster und Preislisten werden
gerne abgegeben.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich:
Waschwindmaschinen, Waschbretter, Bügeleisen, Bügel-
osen, Kohlenparer, Kohlenfüller, lackierte u. bemalte,
Schirmständer, Blumenständer, Christbaumständer, Bett-
flaschen, Salztannen, Kaffee- & Pfeffermühlen, Kaffee-
röster, Wassereisen, Mandelreibe, Wiegenmesser, Werk-
zeugkästen, Laubsäge-Apparate samt Zubehör, Befest-
lösböden, Tischbesteck, Zuckerlöffel, Tischglocken, Haus-
haltungswaagen, Spiritus-Schnellkocher, Gesträger,
Wassereimer, blau u. grau emailiertes Kochgeschirr, Gaus-
bräter, Dampfkochtöpfe, marmorirte Kinderkochgeschirre
in hübscher Auswahl etc.
Christian Bauerle, Schorndorf.

Consum-Verein Schorndorf
e. G. m. b. H.
Sämtliche Backartikel
sowie alle Sorten
Lebkuchen und feinste Eierpringerle, reinen
Blütenhonig und Wallnüsse
halten wir unsern verehr. Mitgliedern beim Besuch unser auf reich-
haltigste ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
bestens empfohlen.
NB: Für den nächsten zweier Sonntagen von Weihnachten ist unser
Laden auch nachmittags geöffnet.
Der Vorstand
sind vorräthig im
Bücherei von Wilh. Jul. Münster
in Bayersbrunn, welche jahrelang gute Garne und vorzügliche
Gewebe liefert, habe ich die Agentur übernommen.
Sch bitte diejenigen, welche
für die Leinen- & Weberei von Wilh. Jul. Münster
in Bayersbrunn, welche jahrelang gute Garne und vorzügliche
Gewebe liefert, habe ich die Agentur übernommen.
Sch bitte diejenigen, welche

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich in reichhaltigster Auswahl bei bekannt billigen Preisen:
Weiß Leine Herrn-Senden,
Eriocot, Herrn-Senden,
Eriocot, Herrn-Hosen,
Eriocot, Herrn-Jacken,
Herrn-Kragen,
Krausketten, Vorhemden,
Cravatten in allen Jagons,
Hosenträger
in allen Preislagen,
Geldbeutel, Cigarren-Etui,
Manschetten- & Kragen-
Knöpfe,
Seidene & Wolle Herr-
Schwals,
Taschentücher,
Weiße Damen-Senden,
Eriocot Damen-Senden,
Damen-Hosen,
Eriocot-Tailen,
Corsetts,
Handschuhe,
Schürzen,
Unter-Röcke,
Schultertragen,
Aufschlagtücher,
Seidene Tücher,
Bett-Decken,
Tisch-Decken.

Wilhelm Lanz, Schorndorf,
Hauptstraße.

Für Weihnachtseinkäufe
empfehle ich mein großes Lager in
Damenkleidstoffen wollen und halbwollen,
Tuch & Duglin, feine und billigere Sachen,
Betttücher, Bettvorlagen, Bettteppiche, Bett-
überwürfe, Bett- & Schurzengle,
Bügeldecken, Tisch- und Komodebeden, Läufer,
Handluchzeug am Stück & abgepaßt,
Senden und Nothflanelle, seidene Herrensühle,
Halstücher,
fertige Jacken, Capes, Kindermäntel,
ganz neu seidene Bettdecken
per Stück Mt. 9.—
Ernst Rieß, Marktplatz.

Reizende Neuheiten
in
Kravatten
als Regattes mit und ohne Band,
Deckkravatten, Diplomaten-Schleifen,
Cravatten zum Binden,
besonders mache ich auf eine praktische Neuheit
Kravatte „Blitz“
aufmerksam.
Größte Auswahl! Billigste Preise!
Carl Kraiß, Neue Straße.

Zu Weihnachtsgeschenken passend
empfehle
Piqueure
in großer Auswahl die Flasche
von 50 Pfg. an,
Rum, Arac, Cognac,
die feine Flaschenweine,
Champagner
in allen Preislagen die Flasche
von 1 Mt. 60 Pfg. an,
Malaga, Chery,
Vermouth di Cortino;
Chocolade und Cacao-
pulver, Thee,
Carl Schäfer, Conditior,
Marktplatz.

Schorndorf.
Für Weihnachten
empfehlen ihr Lager in
wollenen, halbwollenen und baumwollenen
Kleiderstoffen,
Unterrockstoffen, Hemdenstoffen, Hosenzungen
in schöner Auswahl
zu den billigsten Preisen
Geschwister Volz,
früher Heinrich Volz

Sauft und Glash
pflanzen, mir solche zur Verfügung in die Spinnerei zu übergeben ab
sichere prompte und gute Bedienung zu
Carl Rieß, Marktplatz, Winterbach.

Lösungsbüchle von der Brüdergemeine
sind zu haben bei
J. Köster, Buchhandlung.
Wegen Aufgabe des Artikels
empfehlen
fertige Schürzen
in allen Größen
und großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen
B. Mack & Sohn.

**Stuttgart
Zum Backen**

empfehle ich in nur guten und
schönen Qualitäten:

Sehr schöne, große, ausgelesene
Mandeln.

Engl. Mandeln,
Bittere Mandeln, Haselnuss-
kerne, Pekannüsse,
Cocosnüsse, Erdnüsse,
Citronat, Orangat,
Nüssen, Corinthen, Sulta-
ninen, Feigen,
Birnchnitze, Birnschnitz,
Zweifeln,

Neßlina-Citronen, Orangen,
Mandarinen, Marmeladen,
Staubraffinae,
Sandraffinae, Gries-
raffinae,
gelben und braunen Farin,
Sagelmehl,
Krisalk Zucker, Streuzucker,
Vanillenzucker, Savanna-
Sonig, Landhonig,
Schokolade, Cacao in vielen
Sorten,

Sämtl. Gewürze garant. rein,
Ungar. Kaisermehl,
Stärke, Kartoffelmehl,
Maismehl,
Mondamin, Mahizna,
Bäckpulver, Salvia-Arac,
Jamaika-Rum, Sirschwasser,
Seidelberggeist

Alfred Böhm,
Ecke Breite- und Schmale-
straße und Schloßstraße 12,
am Bahnhof.

Alfred Böhm,
Ecke Breite- und Schmale-
straße und Schloßstraße 12,
am Bahnhof.

Hautauschläge & Flechten,
Gicht und rheumatische Schmerzen
heilen sicher durch Nr. 2, bösar-
tliche Knochengeschwüre und dergl. durch
Nr. 1, Salzfuss, offene Füße und
Wunden aller Art durch Nr. 3 des
seit Jahren erprobten u. bewährten
Schradler'schen Indiaraffiniers.
Packt N. 3. — u. 1.50. Apotheker
Jul. Schrader's Nacht-, Feuer-
Wachschüre direkt u. in allen Depots
gratis. In Schorndorf in den
Apotheken.

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigt und ge-
waschene, echt nachliche

Bettfedern.
Wir verkaufen sollicit, gegen Nachn. (siehe
bestehende Nummern) Gute neue Bett-
federn n. n. f. 60 Pfg., 80 Pfg.,
1.20 u. 1.50 Pfg.; feine prima
Hafelbäume 1.20, 60 Pfg. u. 1.20,
50 Pfg.; Weiße Polsterfedern 2.20,
u. 2.50 Pfg.; Silberweiße Bett-
federn 3.20, 3.50 Pfg. u. 4.20,
fein (Plüsch) 2.20, 50 Pfg. u. 3.20,
(siehe Plüsch) 2.20, 50 Pfg. u. 3.20.
Bestellungen zum Auftrage
kommen von mindestens 75 Pfg. an.
Nicht zahlendes berechn. und benennen
Pecher & Co. in Herford
in Westfalen.

Geld
in größeren und kleineren Posten
zu 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2 % wird auf gute
Pantbriefe ausbezahlt.

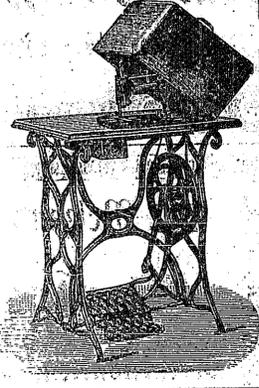
Ziele
an Sprechstunden: 10-1 und 3-5 (Sonntag 10-12)
an **Stuttgart** Kesslerstraße No. 1, 2 Treppen
(in der Nähe des Bahnhofs.)

C. A. WEBER, Stuttgart,
Rothbühlstraße 1, Ecke der Königs- und Marienstraße

empfehle sein reich assortirtes Lager

Meerschmann- und Bernstein-Waren,
Stöcken, Messen,
Cigarrenspitzen, Dosen etc. etc.

Reprograturen prompt und billig
Extra-Bestellungen werden prompt ausgeführt.



Meine langjährig erprobten
mit allen Neuerungen versehenen
Nähmaschinen
Fußbetrieb mit Kästen
65 Mk.,
Handmaschine
von 30 Mk. an
empfiehlt
Jr. Schauler.
Garantie 5 Jahre!

AUF WEIHNACHTEN

empfehle mein best sortirtes Lager in:
Seide-, Filz- und Lodenhüten, Mützen,
in den neuesten Formen,
Bandagen, Hosenträger,
Regenschirme, Spazierstöcke,
Cravatten und Hemdkragen,
Filzsohlen u. Cosseln etc.
in großer Auswahl billigst.
Gustav Felger.

Thomasphosphatmehl,
frisch eingetroffen,
empfiehlt unter Garantie für Phosphorsäure und Citratlöslichkeit billigst
Gustav Kraiß, Hauptstraße.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfiehlt
seine Kidlederhürzen
für Kinder bis zu 8 Jahren
C. Höllerer, Sattler.

Augenarzt Dr. Souhay
zeigt hiermit die Eröffnung seiner
Augen-Klinik
an Sprechstunden: 10-1 und 3-5 (Sonntag 10-12)
an **Stuttgart** Kesslerstraße No. 1, 2 Treppen
(in der Nähe des Bahnhofs.)

**Damenmäntel,
Regenmäntel,
Jaquets**
in großer, neuer Auswahl bei
Ernst Riech.



**Höchste Leuchtzahl
Kerzen**
sind die besten
Tafel-, Clavier- und
Wagenkerzen
in jeder Größe
Alleinige Niederlage in Schorndorf bei
Fr. Bühler, b. d. Kirche
Schnaith.

**Granthräuze, Sterbbonquets,
Moos-, Blech- & Verkränze,
Christblumen, sowie Sterb-
kleider** empfiehlt billigst
Kath. Wetter, Blumistin.

Unter-Pain-Expeller
(Liniment, Capsel comp.)
hat die Probe der Zeit bestanden, denn
er wird seit mehr als 25 Jahren
als zuverlässige schmerzstillende Ein-
reibung bei Gicht, Rheumatismus,
Gliederreißer und Entzündungen an-
gewendet und immer häufiger auch
vor den Krämpfen zu Einreibungen
verordnet. Der echte Unter-Pain-
Expeller ist kein Geheimmittel,
sondern ein wahrhaft wirksames
Hausmittel, das in keiner Familie
fehlen sollte! Zum Preise
von 50 Pf. und 1 Mk.
vorhanden in fast allen
Apotheken.
Beim Einkauf sehe
man aber stets nach der
Fabrikmarke „Anker“

**ka. neue serb. Zwetschnen,
Apfel- & Birnschnitze,
Springerlesmehl,
reinen Sälenderhonig
und sonstige Bonartikel**
in nur frischer und bester
Ware empfiehlt
Chr. Bauer.

feinster Pflanzenbutter,
sehr fettreich zum Kochen u. Backen
per Pfd. 60 Pfg. bei **Obigem.**

Alles Verbrochene
ohne Ausnahme tritt dauernd
auf unerreichter, gesell. geschäft.
Universalkitt
zu 20 Pfg. Nur acht in beiden
Apotheken am besten zum Anstrich
von **Stuttgart**
zu haben bei
Friedrich Burger, Vorstadt.

Carl Fr. Maier a. Thor, Schorndorf
empfiehlt sein grosses Lager in

Thomasmehl & Kainit

unter Gehalts-Garantie bei billigster Berechnung.

**Paffende
Weihnachtsgeschenke**
empfiehlt in
hübscher Auswahl:
**Neu-
ste**
von
**schwarz und farbigen
Kleiderstoffen,
Lackstoffen,
Unterrockstoffen,
Baumwollflanell,
Möbeln & Cröpe,
Schürzen & Bettzeugen**
sehr billig
A. F. Widmann.

Erste & billigste Bezugsquelle für Pelzwaren
Stuttgart.

Wilh. Hartmann & H. Hoflieferant

Ehrendiplom vom
Königlichen Hoflieferanten
Seyzig 1892.
Nachfolger von Friedrich Haag.
Ehrendiplom vom
Königlichen Hoflieferanten
Seyzig 1887.
Canzeistraße 4. Ecke der Canzei- und Friedrichstraße. Canzeistraße 4.
Empfehle mein bekannt größtes Pelzlager in allen existierenden Fellen, sowie in fertigen Pelzwaren neuester Façon.
Damenmäntel in Seide, Sammt, Peluche und Wollstoff mit allen Pelzfutter & Besätzen
nach den neuesten Moden.
Große Auswahl aller zu Pelzmänteln passenden Stoffen.
Geh- und Reitepelze für Herren in verschied. nartigen Zusammenstellungen zu jeder Preislage.
Mäffen in allen Pelzarten, rund und Kantafel.
Voas, Kragen, Colliers, in jeder neuen Façon und in jeder Pelzart.
Damenbarettes und Perrenmützen in großer Auswahl.
Pelzdecken von den billigsten bis zu den hochfeinsten wie:
Königstiger, Eisbär, Bär, Leopard, Wolf u. s. w., Pelzküffel, Seehundshuhe, Fuß-
wärmer, Fußfüße und lange Fußsäcke für Herren und Damen.
Ganz besonders empfehle mein großes Lager in Pelzcapen in den
verschiedenen neuesten Formen und Pelzarten, sowie Tuchcapen mit Pelz-
futter und Besatz. Großes Lager in Stoffjaden mit und ohne Pelzbesatz
zu billigsten Preisen.
Durch meine direkten Bezüge aus den Produktionsländern bin ich im Stande, jeden Vorteil zu bieten.
Spezialität: Sealskin.
Eigene Schneiderei im Hause. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Nur mit **Bären**
dem
ist
Inhoffen's
gebrannter
Kaffee
eom!
Anerkannt wohlgeschmek-
kender u. im Gebrauche
billigster natürlic er Boh-
nen-Kaffee.
beim Kaiserl. Patent-
amt geschützt.
P. H. Inhoffen, Bonn
Hoflieferant I. Majestät der
Kaiserin u. Königin Friedrich
Erste u. grösste Dampf-
kaffeebrennerei in Bonn.
Preis: 80, 85, 90, 95 u. 100
Pfg. per 1/2 Pfd.-Pack.
Zu haben in Schorndorf bei
**Fr. Adam, C. Bickel, B. Mack-
u. Sohn, C. Weller, in Plüder-
hausen b. Chr. Roekenhäuser**

Madchen
von 12-15 Jahren, welches mit
Kindern umgehen kann.
J. C. Palmer, b. Möhle.

Ein kleines Logis
hat an **Stuttgart**
Bittner a. d. Au.
zu haben bei
Friedrich Burger, Vorstadt.

Pianinos



neue freuzsaitige
mit patent. Stimmstockplatte
D. R. P. 80 126
unübertroffen in Ton u.
Stimmhaltung.
Geschmackvolle Ausstattung
in allen
Styl- & Holzarten
empfiehlt bestes
Fr. Bacher,
Instrumentenmacher.

Stimmungen und Repa-
caturen hässlich und
billigst.
Umtausch älterer Instru-
mente.
Lager in allen Sorten Saiten für Schlag- und
Streichinstrumente.

Neujahrskarten
in anerkannt feiner und reicher Auswahl sind eingetroffen.
J. Rösler, Buchhdlg.

Abreiß-Kalender für 1896
empfiehlt
J. Rösler.

Zum Backen

empfehle:
Citronat, Pomeranzenshalen,
Mandeln, Feigen,
Neapol. Haselnusskerne,
Sicilian. Haselnusskerne,
Landhonig, 1 Pfd. 85 Pfg.,
Citronen, Orangen, Zibeben,
Aris, Zandol, Zellen,
Kodegürz, Ceylon-Zimmt ff.,
Siu. Zimmt, Sirschhornsalz,
Pottasche, Birnschnitz, Zwetschnen,
gestoßenen Sutzucker,
Staub, Melis, Seilbronner,
Staubraffinae,
Weiß Tr. 1, 0 und 00
alles in nur I. Qualität z. billigsten
Preisen
Carl Schäfer, Conditor
a. Marktplatz.

Meine Wohnung
im 1. Stock, bestehend aus 5 Zim-
mern nebst Zubehör, ist bis 1. April
zu vermieten.
Zimmgeber: **Beil.**

**Schorndorf
Knecht-Gesäß.**
Ein kräftiger Mann, nicht unter
16 Jahren, zu Dien- und Feldgeschäfte
wird bis 1. Januar 1896
zu erfragen bei **Wader-Gesäß.**

